

Juwel DS Dünnschichtlasur

Matte, lösemittelbasierte Holzlasur auf Alkydharzbasis zur farbigen Gestaltung und zum Schutz von nicht maßhaltigen und bedingt maßhaltigen Holzbauteilen im Außenbereich. Juwel-Dünnschichtlasur dringt tief in das Holz ein und ergibt eine matte, offenporige, die Holzmaserung betonende Oberfläche – mit langfristigem Schutz vor UV-Strahlung und Feuchtigkeit.

<p>Glanzgrad: Matt</p> <p>Farbton / Gebinde: 8 Standardfarbtöne + Farblos / 2,5 l, 750 ml 5 Standardfarbtöne / 5 l Alle Farbtöne sind untereinander in jedem Verhältnis mischbar.</p> <p>Tönungsbasen / Gebinde: ultra mix Tönbar über Ultra lasur in Basis T / 5 l, 2,5 l, 750 ml siehe Farbtonprospekt.</p> <p>Bindemittel: Alkydharz-Basis</p> <p>Dichte: Ca. 0,93 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Spritzen. Vor Gebrauch gut aufrühren.</p> <p>Verbrauch: 70-90 ml/m² pro Arbeitsgang (Ergiebigkeit ca. 11-14 m²/l). Genauere Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung unverdünnt. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <p>Spritzart:</p> <p>Düsengröße:</p> <p>Spritzdruck:</p> <p>Spritzwinkel:</p> <p>Verdünnung:</p>	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Staubtrocken nach: 2-3 Stunden. Griffest nach: 6-8 Stunden. Überarbeitbar nach: Ca. 20 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit AF-Verdünnung.</p> <p>Lagerung: Kühl und trocken, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Alte wachshaltige Lasurbeschichtungen sind für eine Überarbeitung mit Juwel Dünnschichtlasur nicht geeignet. Juwel Dünnschichtlasur farblos im Außenbereich nur auf Holz einsetzen, das bereits mit pigmentierten Beschichtungsstoffen behandelt wurden. Die Technischen Richtlinien des BFS-Merkblattes Nr. 18 beachten. Um Ansätze zu vermeiden, durchgehende Flächen in einem Zug nass-in-nass beschichten. Bei Nut- und Federverbretterung die Grund- und Zwischenbeschichtung vor dem Einbau auftragen.</p> <p>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e-Lb): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 400 g/l VOC.</p> <p>GISCODE: BSL20</p>															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Niederdruck</th> <th>Hochdruck</th> <th>Airless</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1,2 – 1,5 mm</td> <td>1,2 – 1,5 mm</td> <td>0,011 – 0,015 inch</td> </tr> <tr> <td>Stufe 3</td> <td>3-4 bar</td> <td>120-150 bar</td> </tr> <tr> <td>40°</td> <td>40°</td> <td>25-40°</td> </tr> <tr> <td>Lieferviskosität</td> <td>Lieferviskosität</td> <td>Lieferviskosität</td> </tr> </tbody> </table>	Niederdruck	Hochdruck	Airless	1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,011 – 0,015 inch	Stufe 3	3-4 bar	120-150 bar	40°	40°	25-40°	Lieferviskosität	Lieferviskosität	Lieferviskosität	<p>¹⁾ siehe entsprechende Technische Information</p>
Niederdruck	Hochdruck	Airless														
1,2 – 1,5 mm	1,2 – 1,5 mm	0,011 – 0,015 inch														
Stufe 3	3-4 bar	120-150 bar														
40°	40°	25-40°														
Lieferviskosität	Lieferviskosität	Lieferviskosität														

Juwel Dünnschichtlasur Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe) Untergründe		Außenflächen Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Holz:			
Nadelholz (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	Juwel-Imprägniergrund WS ¹⁾ und Juwel DS Dünnschichtlasur, unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Laubholz (Holzfeuchte bis max. 12 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	Juwel DS Dünnschichtlasur unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
Holzwerkstoffe:			
Wetterfeste Span-, Sperrholz-, Multiplex, Tischlerplatten (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	Juwel DS Dünnschichtlasur unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen Untergründe		Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Lasuren	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.		
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen Untergründe		Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Lasuren und Dickschichtlasuren	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen – <i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>	
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information	
Zwischenbeschichtung Juwel-Dünnschichtlasur unverdünnt.			
Schlussbeschichtung Juwel-Dünnschichtlasur unverdünnt.			